



NEUIGKEITEN

September 2017

EHRENAMTLICHE BÜRGERPROJEKTE

Unter dem Motto „Rhein-Eifel – weltoffen und regional verwurzelt“ stellt die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Rhein-Eifel im Jahr 2017 für ehrenamtliche Bürgerprojekte insgesamt 13.000,- Euro zur Verfügung. Alle gemeinnützigen Organisationen, Vereine und Gruppen ehrenamtlich aktiver Personen in der Region Rhein-Eifel (Verbandsgemeinden Adenau, Bad Breisig, Brohltal, Vordereifel und Stadt Mayen) waren dazu aufgerufen, sich mit Ihrer umsetzungsreifen Projektidee zu bewerben.



Am Stichtag waren sieben Projekte in der Geschäftsstelle der LAG eingegangen: „Die Bandbreite der Ideen ist groß. Die Themenfelder erstrecken sich von lebenswerten Dörfern über Tourismus bis hin zum Natur- und Umweltschutz“, so Regionalmanagerin Hannah Reisten. „Die

besten Projektideen erhalten einen Festbetrags-Zuschuss von bis zu 2.000 €. Förderfähig sind Sachkosten, mögliche Arbeitsleistungen sind ehrenamtlich zu erbringen“, erläutert Hannah Reisten. In der Sitzung am 16. August 2017 bewertete das LAG-Entscheidungsgremium die eingereichten Projekte anhand von Projektauswahlkriterien.

Guido Nisius, Vorsitzender der LAG Rhein-Eifel, freut sich über die gute Resonanz: „Die Qualität der eingereichten Ideen ist hoch, vier Vorhaben kommen in den Genuss einer Premiumförderung. Wir freuen uns sehr, dass wir unkompliziert die ehrenamtliche Arbeit in der Region stärken können“. Die „**Koordinierungsgruppe Freizeitbad Brohltal**“, ein loser Zusammenschluss von ehrenamtlich Aktiven, die sich für die Attraktivitätssteigerung des Bades einsetzen, kann sich beispielsweise über eine Premiumförderung freuen.

Die Gruppe möchte das Geld unter anderem dazu verwenden, die Umkleidekabinen des Schwimmbads in Wert zu setzen. Der **Verein der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks in Mayen** erhält einen Zuschuss (ebenso Premiumförderung) zu einer Schmutzwasserpumpe, die nicht standardmäßig in der Ausrüstung vorhanden ist. Der Bedarf einer solchen Pumpe ergab sich aus den Erfahrungen heraus, die die Helferinnen und Helfer in den vergangenen Jahren in Einsätzen bei Hochwasser und Starkregenereignissen in der Region Rhein-Eifel gesammelt haben. Der **Kameradschaftsverein der Freiwilligen Feuerwehr Niederrissen** sowie der **Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Burgbrohl** haben sich jeweils für einen Zuschuss zu einem mobilen Defibrillator beworben. Die Ehrenamtlichen sehen durch ihre täglichen Anforderungen ein Einsatzpotenzial für einen mobilen Defibrillator, da dieser therapiefreie Intervalle verkürzt. Das Entscheidungsgremium hat auch für diese beiden Vereine eine Premiumförderung vorgesehen.

Eine Basisförderung erhält der **Förderverein der Burgruine Arenberg**. Entlang des Ahrsteigs, vom Ort Arenberg bis zur Burgruine Arenberg, möchte der Verein Tafeln entwickeln und aufstellen, die sich mit verschiedenen Aspekten zur Burggeschichte und der Eifel beschäftigen. Ein weiteres touristisches Projekt kommt von der **Ortsgruppe Brohltal des Eifelvereins**. Die Ortsgruppe hat sich für einen Zuschuss zu Sachkosten beworben, die bei der Instandhaltung des aus dem Jahr 1926 stammenden Lydiaturms in Wassenach entstehen. Hier sollen unter anderem in ehrenamtlicher Arbeit Bodenbalken und Treppengeländer im Eingangsbereich erneuert werden. Das Vorhaben ist ebenso für eine Basisförderung vorgesehen. Für die Erneuerung von Spielgeräten auf dem Schulhof der **Margaretha-von Arenberg-Grundschule in Antweiler** beantragte der Förderverein der Grundschule einen Zuschuss zu den Sachkosten. Die Geräte werden von Vereinsmitgliedern und Unterstützern ehrenamtlich aufgestellt. Der Förderverein erhält hierfür eine Basisförderung.

„Die eingereichten Projektideen zeigen die Vielfalt der ehrenamtlichen Initiativen in unserer Region. Nach dem großen Erfolg der ehrenamtlichen Bürgerprojekte in diesem Jahr, hoffen wir die Aktion im nächsten Jahr fortführen zu können“, so Guido Nisius, Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe.



Region Rhein-Eifel

weltoffen und regional verwurzelt



1. TAG DES EHRENAMTS DER VERBANDSGEMEINDE ADENAU

Beim ersten Tag des Ehrenamtes der Verbandsgemeinde Adenau haben sich fast 40 Vereine und Organisationen am 2. September auf dem Boulevard am Nürburgring präsentiert. Neben der Ausstellung der Vereine und Organisationen beim Markt der Möglichkeiten gab es ein buntes Rahmenprogramm.



Mit dabei war auch das Team von UNSER*NOTARZT, das im vergangenen Jahr einen Zuschuss aus LEADER für die Anschaffung von Patientensimulationstechnik bekam. Diese Technik präsentierten sie im Rahmen des Tag des Ehrenamts der breiten Öffentlichkeit.

Gemeinnützige Vereine haben in LEADER die Chance, für ihre umsetzungsreifen Projektideen einen Zuschuss von 40 % zu erhalten. Deshalb stand am Tag des Ehrenamts das Regionalmanagement für alle Fragen rund um das Thema LEADER-Förderung zur Verfügung.

TERMINE

18.10.2017 LEADER Regionalforum in Bad Breisig

Wir laden Sie recht herzlich zum LEADER-Regionalforum 2017 ein. Das Forum steht in diesem Jahr im Zeichen des „Konzepts zur Sicherung der ärztlichen Versorgung in der Region Rhein-Eifel“. In dem Projekt verfolgen wir das Ziel, gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten sowie anderen Gesundheitsakteuren in unserer Region innovative Lösungen für ein nachhaltig stabiles Versorgungsangebot zu entwickeln.

Wir würden uns freuen, Sie am **Mittwoch, den 18. Oktober 2017 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Bad Breisig** (Bachstraße 11, 53498 Bad Breisig) begrüßen zu können.

Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. **Begrüßung und Einführung** (Bernd Weidenbach, Bürgermeister Verbandsgemeinde Bad Breisig / Guido Nisius, Vorsitzender LAG Rhein-Eifel)
2. **Herausforderungen und innovative Lösungsansätze zur Sicherung der Versorgung** (Institut für Allgemeinmedizin (IfA) Frankfurt): Impulse für die Region aus den Handlungsfeldern Lokale Gesundheitszentren, Delegationsmodelle und Nachwuchsförderung
3. **Situation der medizinischen Versorgung in der Region Rhein-Eifel** (Quaestio): Räumliche Strukturen der medizinischen Versorgung, Prognose zur Entwicklung der Versorgungsangebote und Versorgungsbedarfe (Altersstruktur der Bevölkerung, zukünftiger Behandlungsbedarf); Vorstellung der drei Teilräume für die weitere Arbeit im Projekt
4. **Ausblick: Weiteres Vorgehen im Projekt, Erfahrungen aus der Praxis** (Quaestio): Ziele und Hintergründe der weiteren Projektschritte, mögliche Entwicklungsrichtungen für Projektansätze in der Region
5. **Fragen und Diskussion** (Quaestio/IfA Frankfurt)

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, die diskutierten Inhalte in geselliger Runde weiter zu vertiefen.

ANSPRECHPARTNER

Regionalmanagement

Hannah Reisten (Regionalmanagerin)
c/o Sweco GmbH, Koblenz
0261-30439-27 oder 0163-3043927
Hannah.reisten@sweco-gmbh.de

LAG-Geschäftsstelle

Bernhard Jüngling
c/o Verbandsgemeindeverwaltung Adenau
02691-305-100
Bernhard.juengling@adenau.de



Die Erstellung dieses Newsletters wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, gefördert.

EUROPÄISCHE UNION: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete